

Angehende Erzieher der BBS in Sevilla

Internationale Bildungsprozesse erleben / Einblicke in die spanische Vorschularbeit

cn/ mr. – Dieses Jahr besuchen zum dritten Mal Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Sozialpädagogik an den BBS Cuxhaven die spanische Metropole Sevilla. Sie absolvieren dort im Rahmen ihrer Ausbildung ein Praktikum in vorschulischen Einrichtungen.

Organisiert wurde dieses Projekt von Susanne Rademacher im Rahmen des EU Mobilitätsprojektes Leonardo da Vinci. Unterstützt wird sie dabei von Carmen Stelzer, die für die fachpraktische Betreuung der Schülerinnen und Schüler verantwortlich ist.

Am 20. April sind sieben Schülerinnen und Schüler in die Hauptstadt Andalusiens aufgebrochen, um im Rahmen ihrer Erzieherausbildung sowohl interkulturelle als auch internationale Bildungsprozesse zu erleben.

Neben einem 14-tägigen Sprachkurs, den die Schülerinnen und Schüler absolvieren, werden sie bis Mitte Juni erfahren, wie spanische Vorschularbeit organisiert und gestaltet wird – eine wichtige Kompetenz vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um frühkindliche Bildung in Deutschland, aber auch in der Welt.

In diesem Zusammenhang haben die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld bereits zwei vertiefende Wahlpflichtkurse zum Thema und zum Spracherwerb belegt. In diesem Zusammenhang sind auch Informationen auf der BBS Homepage zu finden: **www.bbs-cuxhaven.de/andalusien.htm**. Auch während der Praktikumszeit werden die Praktikanten und Praktikantinnen unterstützt. Susanne Rademacher und Carmen Stelzer stehen mit ihnen in Kontakt. Die ersten Erlebnisse wurden bereits per Mail übermittelt und zeigten auf, dass Sevilla vielfältige Erfahrungen bereithält. Ende Mai werden Susanne Rademacher und Carmen Stelzer dann selbst nach Sevilla fahren und die Schülerinnen und Schüler vor Ort und in ihren Einrichtungen besuchen.

Cuxhavener Nachrichten, 24./ 25. 05.2008